

Spontanes Netzwerken (Dauer ca. 6 min)

Ideal für den Auftakt einer Veranstaltung

Beteiligte reflektieren gemeinsam, warum sie da sind, was sie wissen wollen, was sie erfahren wollen oder wie sie sich einbringen können.

Ziel: Alle sprechen kurz miteinander und klären ihr Interesse und ihre Mitwirkung.

1. **Einladung:** Stelle eine Frage, passend zum Thema der Veranstaltung, z.B. Was hat dich am Titel angesprochen? Oder: Warum bist du heute hier? Was interessiert dich am Thema? Wie willst du dich einbringen? Etc.
2. **Erforderlicher Raum und benötigtes Material:** Gruppe jeder Größe. Teilnehmende suchen sich eine andere Person. Dafür wechseln sie den Platz. Beide sollen in zwei Minute (1 Minute pro Person) auf die Frage antworten. Das wiederholt sich zwei Mal mit neuen Personen. In sechs Minuten begegnen sich dadurch sechs Personen.
Synchrone Online-Treffen: Richte Konferenzräume ein (bei Zoom: Breakout-Sessions) für zwei Minute, Gesprächspartner:innen sollen nach einer Minute selber wechseln. Nach Ablauf der Zeit ordne die Teilnehmenden neu in die Räume, insgesamt drei Runden á zwei Minuten.
3. **Form der Beteiligung:** Alle sind beteiligt und haben die gleiche Möglichkeit, etwas beizutragen.
4. **Gruppenform(en):** Paarweise, idealerweise in Konstellationen, die sich nicht kennen.
5. **Ablauf:** Drei Runden á zwei Minuten, in jeder Runde gibt es 1 Minute pro Person.

Impuls: Lipmanowicz, McCandless (2013): The Surprising Power of Liberating Structures, Impromptu Networking <https://www.liberatingstructures.com/2-impromptu-networking/>